

Ranglistenturniere

Die Ranglistenturniere werden offiziell vom Deutschen Schützenbund ausgeschrieben und stehen in ihrer Wertigkeit über der Jugendverbandsrunde, dem Ladies-Cup und den Deutsch-Französischen/-Polnischen Jugendwerk-Länderkämpfen und unterhalb der offiziellen DSB-Länderkämpfe. Der Deutsche Schützenbund ist der Veranstalter der Turniere. Ausrichter sind die Landesverbände, evtl. in Verbindung mit dem ansässigen Verein. Da es sich bei den Veranstaltungsorten in aller Regel um Landesleistungszentren oder Bundesstützpunkte handelt, erfolgt die Bereitstellung der Schießstände durch den Ausrichter kostenlos. In der Disziplin Bogenschießen werden ausschließlich Vereinsschießstände benutzt. Hierbei erfolgt eine separate Kostenregelung durch den DSB. Das benötigte Scheibenmaterial wird vom jeweiligen Ausrichter vorbereitet und zur Verfügung gestellt, Rechnungsempfänger ist der DSB.

Die **Kostenübernahme** (Unterkunft und Tagegeld) für die A-, B- und C-Kaderschützen erfolgt durch den DSB. Für teilnehmende B2-, D/C- und D-Kadermitglieder übernimmt der DSB keine Kosten. Für B2- und D/C-Kader besteht Teilnahmepflicht.

Bei allen disziplinspezifischen Unterschieden haben die Ranglistenturniere einige wichtige Gemeinsamkeiten:

Ziel

- Ziel der DSB-Rangliste ist in erster Linie die Schaffung einer geeigneten Grundlage zur Besetzung der Nationalkader in allen Altersklassen im folgenden Sportjahr: Die perspektivreichsten Schützinnen und Schützen der Landesverbände treffen bei den Turnieren auf die Schützen der aktuellen Nationalkader, unter Berücksichtigung der altersgerechten Anforderungen im Hinblick auf einen langfristigen Leistungsaufbau. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird somit sichergestellt und ermöglicht zudem eine hohe Transparenz bei der Kadernominierung.

Teilnehmer

- Die besten Schützinnen und Schützen der Landesverbände treffen bei den Turnieren auf die Schützen der Nationalmannschaft. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse wird dadurch sichergestellt.

Meldung

- Die Meldung der Landeskaderschützen (inkl. B2- und D/C-Kader) erfolgt auf einem gesonderten Formular, das vorab von der zuständigen Sachbearbeiterin des DSB zur Verfügung gestellt wird (Bogen: Claudia Hess, hess@dsb.de; Gewehr Pistole, Flinte: Laura Gnau, gnau@dsb.de; Vorderlader: Inka Göttner, goettner@dsb.de). Es wird darum gebeten, die Meldungen ausschließlich auf diesem Formular vorzunehmen, dessen Formatierung nicht zu verändern und dieses vollständig ausgefüllt bis zur genannten Meldefrist an die verantwortliche Sachbearbeiterin des DSB zurück zu senden.
- Die Meldung der D-Kader erfolgt durch die Landesleistungszentren (LLZ). Diese Regelung gilt auch für übergeordnete LLZs in Baden- Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen.
- Sie soll die Ergebnisse von Landes- und Deutschen Meisterschaften, Ranglistenturnieren und Verbandsrunden des Jahres 2013 (falls verfügbar 2014) enthalten. Darüber hinaus können Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen aus 2013 und 2014 angegeben werden.

Zulassung

- Aus den gemeldeten Schützinnen und Schützen werden nach Standkapazität, Leistungs- und Alterskriterien vom Deutschen Schützenbund die stärksten Aktiven ausgewählt und die Landesverbände schriftlich benachrichtigt. Da die Startplatz-Kapazitäten begrenzt sind, ist das Leistungslimit Mindestvoraussetzung und keine Garantie einer Teilnahme.
- Schützen mit einer positiven Leistungsentwicklung und sportlichen Perspektive können unabhängig vom Leistungslimit von den Bundestrainern in Abstimmung mit der Sportleitung zu einem Ranglistenturnier eingeladen werden.

Wertung

- Die Ranglistenturniere werden lediglich in der Einzelwertung ausgeschrieben.

Startgeld

- Startgeld (Startgeld = Reuegeld)
- Pro Schützin und Schütze werden in den Disziplinen Gewehr, Pistole und Bogen den Landesverbänden 20,00 Euro Startgeld berechnet. Das Startgeld gilt für die gesamte Saison, unabhängig von der Anzahl der Starts, jedoch nicht für die Deutsche Meisterschaft. Rückzahlungen werden nicht geleistet.
- Weitere allgemeine Bestimmungen siehe vordere Umschlagseite.

Flinte

1 Termine

Datum	Ort	Veranstaltung
08.-11.05.2014	Berlin	1. Rangliste Flinte
24.-27.07.2014	Suhl	2. Rangliste Flinte
1.1 Meldeschluss	31.03.2014	

2 Wertungsklassen

Schützen- und Damenklasse 21-45 Jahre
Junioren- und Juniorinnenklasse 17-20 Jahre

3 Zulassung zur Rangliste

Aus den gemeldeten Schützinnen und Schützen werden nach Standkapazität, Leistungs- und Alterskriterien vom DSB die stärksten Aktiven ausgewählt und die Landesverbände schriftlich benachrichtigt. Die Gesamtzahl der Teilnehmer ist bei Trap und Skeet auf je 60 Sportler beschränkt.

4 Programm

Da es 2014 zu weiteren Regeländerungen für die Semifinals und Medal Matches durch die ISSF kommt, werden die DSB Ranglistenwettkämpfe 2014 ohne Semifinals und Medal Matches geschossen! Das Qualifikationsergebnis in der Summe aus 1. DSB RL + 2. DSB RL + DM zählt für eine eventuelle Kadernominierung.

Die Damen schießen 2 Wettkämpfe (jeweils Samstag und Sonntag 75 Scheiben).

4.1 Disziplinen und Klassen

1. Rangliste Berlin

Do., 08.05.2014

09:30 – 14:00 Uhr	Training DT Stand 2
09:30 – 18:00 Uhr	Training Trap Stand 1
14:00 – 18:00 Uhr	Training Trap Stand 2
09:30 – 18:00 Uhr	Training Skeet Stand 3+4

Fr., 09.05.2014

09:00 – 14:00 Uhr	Wettkampf DT- 5x30 Männer + Jun. A + B / Stand 2
09:30 – 18:00 Uhr	Training Trap Stand 1
14:30 – 18:00 Uhr	Training Trap Stand 2
09:30 – 18:00 Uhr	Training Skeet Stand 3+4
Sa., 10.05.2014	Wettkampf Trap Stand 1 + 2 / Skeet Stand 3 + 4
09:00	75 Männer/Jun. A / Jun. B
09:00	75 Frauen / Juniorinnen
So., 11.05.2014	Wettkampf Trap Stand 1 + 2 / Skeet Stand 3 + 4
09:00	50 Männer
09:00	50 Jun. A + B
09:00	75 Frauen + Juniorinnen
Es werden keine Semifinals bzw. Medal Matches geschossen.	

2. Rangliste Suhl

Do., 24.07.2014

09:30 – 14:00 Uhr	Training DT Stand 2
09:30 – 18:00 Uhr	Training Trap Stand 1
14:00 – 18:00 Uhr	Training Trap Stand 2
09:30 – 18:00 Uhr	Training Skeet Stand 3+4

Fr., 25.07.2014

09:00 – 14:00 Uhr	Wettkampf DT- 5x30 Männer + Jun. A + B / Stand 2
09:30 – 18:00 Uhr	Training Trap Stand 1
14:30 – 18:00 Uhr	Training Trap Stand 2
09:30 – 18:00 Uhr	Training Skeet Stand 3+4
Sa., 26.07.2014	Wettkampf Trap Stand 1 + 2 / Skeet Stand 3 + 4
09:00	75 Männer/Jun. A / Jun. B
09:00	75 Frauen / Juniorinnen
So., 27.07.2014	Wettkampf Trap Stand 1 + 2 / Skeet Stand 3 + 4
09:00	50 Männer
09:00	50 Jun. A + B
09:00	75 Frauen + Juniorinnen
Es werden keine Semifinals bzw. Medal Matches geschossen!	

5 Startgeld (Startgeld = Reuegeld)

Landesverbandschützen müssen ein Startgeld von 45,00 Euro pro Schütze und Wettkampf zahlen. Das Startgeld für alle gemeldeten Schützen ist vor Ort zu entrichten.
Ohne Startgeldzahlung erfolgt keine Wettkampfulassung, Überweisungen können nicht anerkannt werden!

Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere **Informationen** zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter www.dsb.de
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, BLZ 500 900 00, Konto 8808805).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.1998 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrollen werden ausgelost und können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine **Druckluft- oder Gaskartusche** alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf **eigene Gefahr** teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten **Regelwerk** des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada-bonn.de) selbst verantwortlich.
- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht** (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der **Meldung zu Veranstaltungen** des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Diese finden Sie sofort nach bekannt werden auf den Internetseiten des DSB (www.dsb.de).

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Heinz-Helmut Fischer
Präsident

Gerhard Furnier
Vizepräsident Sport

Stefan Rinke
Vizepräsident Jugend